

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung
Band: 8 (1993)
Heft: 4: Bulletin

Vorwort: Editorial
Autor: Vonesch, Gian-Willi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

In der September-Nummer mussten wir uns mit dem Brand der Luzerner Kapellbrücke befassen und bereits sind neue, diesmal durch Unwetterkatastrophen verursachte Zerstörungen an Kulturgütern namentlich in der Region Brig zu beklagen. Damit aber nicht genug: Ein äusserst gravierender Kunstraub hat sich in der Nacht vom 6. zum 7. Oktober 1993 in der Churer Kathedrale ereignet (vgl. S. 4 f.). Der dort angerichtete Schaden ist kaum zu beschreiben.

Der Churer Kunstraub wirft einmal mehr die bange Frage auf, ob wir uns ganz allmählich damit abfinden müssen, dass es Leute gibt, die offenbar ohne jegliche Skrupel darauf aus sind, wertvollstes Kulturgut zu vernichten. Und wie mit Weltkulturgütern (Dubrovnik) oder Ensembles von höchstem Rang (Mostar) verfahren wird, führt uns der Bürgerkrieg in Ex-Jugoslawien bereits seit Jahren in immer neuen Schreckensvarianten vor.

Es kann niemanden kaltblütig lassen, wie wir mit unserer Geschichte und ihren Zeugnissen umgehen. Wie das Churer Beispiel drastisch zeigt, können wir uns da Gleichgültigkeit schlichtweg nicht leisten. Andernfalls würden wir – wenn auch grundsätzlich ungewollt – den dreisten Machenschaften von Kriminellen Vorschub leisten. Und dies wäre in der Tat verhängnisvoll.

Gian-Willi Vonesch
Leiter der NIKE